

Produktserie: Tree Runner Baumpflegeseil

Produkt: BLUE SPOT

Prüfstelle:	 1019	Norm:	EN 1891
		Typ:	Typ A
		Ø :	12 mm
		Chargen-Nr.:	BExx-xxxx
VVUU, a's. Pikartská 1337/7 716 07 Ostrava – Radvanice Czech Republic		Gleistein GmbH Heidlerchenstraße 7 D-28777 Bremen Tel.: +49 (0)421 69049-29 Fax.: +49 (0)421 69049-99 E- Mail : hello@gleistein.com www.gleistein.com	
Technische Daten:			
Seildurchmesser:	12 mm		
Material	PES		
Mantelverschiebung:	0 mm		
Dehnung:	2,0 %		
Masse des Mantels:	63,2 %		
Masse des Kerns:	36,8 %		
Schrumpfung:	0,5 %		
Bruchfestigkeit:	34,5 kN		
Metergewicht:	115,4 g/m		

Gebrauchsanleitung BLUE SPOT

Vor dem Gebrauch des Produktes ist diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durchzulesen und genauestens zu beachten. Dieses spezielle Baumpflegeprodukt entbindet beim Gebrauch nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

Wir weisen darauf hin, dass in einer Gebrauchsanleitung nicht alle potentiell denkbaren Gefahren, die während des Einsatzes des Seiles auftreten können, vollständig erwähnt werden können. Für ergänzende Anwendungshinweise von Seilen als Baumpflegeprodukte verweisen wir für das vertiefende Studium auf die einschlägige, ausführlichere Fachliteratur. Weiterhin ist der gesunde Menschenverstand nicht auszuschalten, denn Erfahrung, Wissen und Eigenverantwortung über auftretende Gefahren kann eine Gebrauchsanleitung nicht ersetzen.

Hinweis:

Der Benutzer trägt ausnahmslos die Verantwortung und das Risiko im Umgang und Anwendung dieses Produktes. Bei Falschanwendung und/oder Missbrauch lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab.

1. Sicherheitsanweisung

Der Einsatz des Seils darf ausschließlich durch entsprechend **ausgebildetes Fachpersonal** durchgeführt werden. Soll das Seil von Personen ohne entsprechende Ausbildung benutzt werden, müssen diese vor dem Einsatz fachgerecht unterwiesen werden und bei Gebrauch unter unmittelbarer Aufsicht einer ausgebildeten Fachperson stehen. Wird das Seil in seiner Anwendung in Verbindung mit anderen Bestandteilen, wie z.B. Auffanggurte, Verbindungsmittel und Abseilgeräte benutzt, so ist darauf zu achten, dass diese Systeme zum Gebrauch mit diesem Seil geprüft und zugelassen sind.

Grundsätzlich ist der einwandfreie Zustand des Seiles **vor jedem Einsatz** zu überprüfen. Dabei ist besonders auf eventuelle Schäden des Mantels zu achten, allgemein gilt: Sobald irgendwelche Zweifel hinsichtlich der Gebrauchssicherheit auftreten, darf das Seil nicht mehr benutzt werden. Mindestens **einmal jährlich** muss das Seil von einer fachkundigen Person, vom Hersteller oder einer zertifizierten Prüfstelle überprüft werden. Ein entsprechender Nachweis ist sicherzustellen.

Hinweis:

Bei dem Einsatz des Seils ist grundsätzlich auf die Möglichkeit zur Durchführung einer sicheren und wirksamen Rettungsmaßnahme zu achten.

2. Ausscheidungsmerkmale und Lebensdauer

Die maximale Lagerdauer ohne Benutzung des Seiles und unter optimalen Bedingungen beträgt 10 Jahre. Bei gelegentlicher Nutzung des Seiles (ohne erkennbare Verschleißerscheinungen) ist es nach ca. 6 Jahren auszutauschen. Dabei ist zu beachten, dass die Lebensdauer eines Seiles von der Art und der Häufigkeit der Benutzung wie auch von den äußeren Einflüssen abhängig ist. Bei Beschädigungen des Seils, wie z. B. Schnittverletzungen, Einschnürungen, starker Abrieb, Versteifungen und nach Sturzbelastung, muss das Seil **sofort** ausgewechselt werden.

Hinweis:

Weiterhin darf das Seil **nicht mit Chemikalien** in Berührung kommen, ganz besonders muss das Seil vor aggressiven chemischen Stoffen (Säuren) geschützt werden. Der Einfluss von Chemikalien ist dabei nicht ohne weiteres mit dem bloßen Auge zu erkennen. Bei Unsicherheit sollte unbedingt entsprechendes Fachpersonal, der Hersteller oder eine Prüfstelle kontaktiert werden.

3. Lagerung

Es ist darauf zu achten, dass das Seil trocken, kühl und dunkel gelagert wird, vor UV-Strahlung geschützt ist und nicht mit Chemikalien (z.B. Batteriesäure) in Berührung kommt. Entsprechende Packsäcke sollten verwendet werden.

4. Reinigung

Starke Verschmutzung kann das Seil innerlich aufreiben (z.B. Sandkörner, die in das Seilinnere gelangen, wirken wie Schmirgelpapier). Das Seil kann so erheblich beschädigt werden. Es ist daher möglich, das Seil mit 30°C warmen Wasser und neutraler Seife zu reinigen. Nach sorgfältigem Ausspülen des Seiles, ist es bei Raumtemperatur zu trocknen. Eine Desinfektion kann durch ein pH-neutrales Desinfektionsmittel erfolgen, jedoch dürfen keine halogenhaltigen Desinfektionsmittel benutzt werden.

5. Transport

Es ist darauf zu achten, dass beim Transport und bei der Lagerung entsprechende Packsäcke verwendet werden. So wird das Seil vor äußeren Einflüssen geschützt.

6. Endverbindungen

Das Seil kann entweder von dem Hersteller oder von einem unterwiesenen Spleißer mit einem Augspleiß versehen werden. Ansonsten kann das Seil geknotet werden, wobei dem Achterknoten aus Sicherheitsgründen Vorzug gegeben werden sollte.

7. Anschlagpunkte

Es ist darauf zu achten, dass der Anschlagpunkt oberhalb des Benutzers und absolut sicher ist und einen Sturz aushält. Weiterhin ist ein Durchhängen des Seiles zwischen Anschlagpunkt und Benutzer zu vermeiden. (Schlaffseilbildung)

8. Seile zum Abfangen eines Sturzes

Das vorliegende Produkt ist ein **Statisches Seil** nach EN 1891. Es ist **nicht zum Abfangen eines Sturzes** geeignet. Seile, die beim Freiklettern in seilunterstützten Situationen, bei der Rettung oder in Höhlenforschung benutzt werden sollen, müssen dynamische Seile nach der EN 892 sein.

9. Kennzeichnung auf dem Produkt

Tree Runner Blue Spot 12 mm Ø
Länge: 20m EN 1891-1998
Art. Nr. 71-302-20
Seriennummer: (Variantencode) (Monat) (Jahr)

10. Hinweis

Achtung! Die Gebrauchsanleitung muss unbedingt beachtet werden, ansonsten besteht Lebensgefahr .

BLUE SPOT 20m

Kontrollkarte

